

BODENTAG 2023

GESUNDER BODEN - MEHR ALS NUR ERNTE
SYMBIOSEN UND ARTENVIELFALT FÖRDERN

Auch
ONLINE-
Teilnahme
möglich!



Mittwoch, 15. November 2023: Praxis- & Vernetzungstag
Donnerstag, 16. November 2023: 8. Bodentag
Schwarzachtalhalle Neunburg v. Wald

Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V.
www.ig-gesunder-boden.de



INTERESSENGEMEINSCHAFT GESUNDER BODEN

AUFGABEN UND ZIELE

Das Ziel der IG gesunder Boden e.V. ist der Aufbau von gesunden Böden als Grundlage für gesundes Wasser, gesunde Pflanzen, Tiere und Menschen.

Durch ein überregionales Netzwerk von Praktikern findet ein Wissensaustausch mit dem Ziel statt, gesunde, lebendige und humusreiche Böden aufzubauen, die hochwertige Pflanzen und Lebensmittel hervorbringen. Neben der Vermeidung von Nährstoffverlusten, der Förderung der Bodenbiologie und der Umsetzung der richtigen Bodennährstoffverhältnisse steht der Aufbau von Dauerhumus im Fokus.

LEISTUNGEN

Die IG gesunder Boden e.V. fördert die gegenseitige Vernetzung der Mitglieder und versteht sich als Plattform, um altes und neues Wissen zu sammeln und dieses Interessierten zur Verfügung zu stellen.

Dies wird durch viele Aktionen (unter anderem die Ehrung Botschafter gesunder Boden), Projekte (zum Beispiel die Beteiligung an Forschungsvorhaben, Bodenentdeckungspfad) und Veranstaltungen (beispielsweise Bodentage, Fachvorträge, Feldtage, Komposttage) erreicht.

BODEN IST LEBEN

Unsere Lebensmittel- und Trinkwasserqualität sind direkt vom Gesundheitszustand der Böden abhängig. Der Boden speichert Kohlenstoff, Nährstoffe und Wasser. Außerdem hat er eine große Bedeutung für die Biodiversität. Die Vielfalt und Zusammensetzung des Bodenlebens, insbesondere der Mikroorganismen, haben entscheidenden Einfluss auf das gesamte Immunsystem der Natur. Wenn der Boden gesund ist, sind es nachfolgend auch das Wasser, die Pflanzen, die Tiere und die Menschen. Unsere Gesundheit spiegelt den Gesundheitszustand unserer Böden wider.

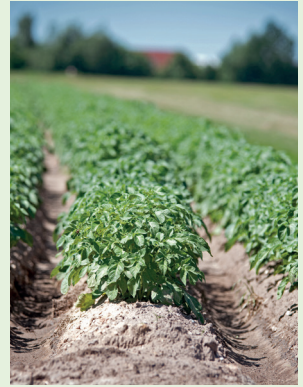
VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPEN (AG) DER IG GESUNDER BODEN e. V.

AG LANDNUTZUNG:

Die AG Landnutzung gibt Wissen zum gesunden Boden durch Online- oder Präsenzveranstaltungen weiter. Außerdem erfolgt ein Zukunftstraining für Landwirte, um eine bauernnahe Feldforschung zu etablieren. Zur Intensivierung der Netzwerkarbeit werden Bodenpraktiker und -berater sowie Vernetzungsbetrieben gesucht um das Wissen zur bodenschonenden Landbewirtschaftung zu vertiefen und zu verbreiten.

Arbeitsgruppenleiter: Stephan Junge
Stellvertreter: Christoph Felgentreu

E-Mail: landnutzung@ig-gesunder-boden.de



AG WASSER:

Wasser ist ein Produkt des Bodens. Durch eine angepasste Bodenbewirtschaftung kann die Grundwasserneubildung und Wasserqualität erheblich verbessert werden. Am Beispiel der TWS (Trinkwassermodellregion) Oberpfalz Jura soll ein bundesweites Modellprojekt umgesetzt werden.

Arbeitsgruppenleiter: Dr. Franz Ehrnsperger

E-Mail: wasser@ig-gesunder-boden.de

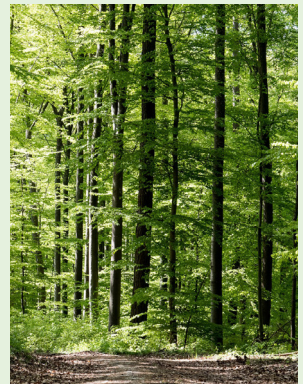


AG WALD:

Der Zukunftswald ist nur durch gesunden Boden erreichbar. An Beispielstandorten wird das von der AG Wald gezeigt.

Arbeitsgruppenleiter: Ludwig Pertl

E-Mail: wald@ig-gesunder-boden.de



VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPEN (AG) DER IG GESUNDER BODEN e. V.

AG VERNETZUNGSPARTNER GESUNDER BODEN:

Die AG Vernetzungspartner gesunder Boden vernetzt andere Organisationen untereinander sowie mit der IG gesunder Boden e. V. Das Ziel: Alle Bevölkerungsgruppen für einen Beitrag zu gesundem Boden gewinnen.

Arbeitsgruppenleiter: Franz Rösl

Stellvertreter: Josef Braun

E-Mail: partner@ig-gesunder-boden.de



AG MENSCH:

Der Fokus bei der AG Mensch liegt auf dem Zusammenhang zwischen der Bodengesundheit und der Gesundheit des Menschen. Es sollen wissenschaftliche Belege für diese Zusammenhänge gesammelt, zusammengefasst und in leicht verständliche Allgemeinsprache übersetzt werden. Ziel ist, möglichst viele Menschen durch Vorträge, über soziale Medien und innerhalb der IG Boden zu erreichen.

Arbeitsgruppenleiterin: Hemma Ehrnsperger

Stellvertreter: Hans Schiefereder

E-Mail: mensch@ig-gesunder-boden.de



PRAXIS- UND VERNETZUNGSTAG AM 15.11.2023, TAGESABLAUF

(Änderungen vorbehalten)

Das Ticket für den Bodentag am 16.11. berechtigt automatisch zur kostenlosen Teilnahme am 15.11.2023 zum Praxis- und Vernetzungstag.

AG Landnutzung

Moderator: Stephan Junge, Dr. Dominik Christophel
Experten: Franz Kriechenbauer, Marion Häßler, Christian Rodestock
Schwerpunkt: „Klimawandelanpassung in der Landnutzung“
Wo: Deindorf 1, 92533 Wernberg-Köblitz
Wann: 14:00 - 16:00 Uhr

AG Wasser

Moderator: Christoph Felgentreu, Dr. Andrea Beste
Experten: Dr. Franz Ehrnsperger, Franz Herrler, Dr. Jana Rose
Schwerpunkt: „Angepasste Landwirtschaft für gesundes Wasser“
Wo: Alter Postweg 10, 93142 Maxhütte-Heidhof
GPS-Koordinaten (Acker): 49.19769, 12.06884
Wann: 14:00 - 16:00 Uhr

AG Wald

Moderator: Ludwig Pertl
Experten: Wolfgang Sappl, Raimund Hofmann
Schwerpunkt: „Waldumbau in einen Zukunftswald“
Wann & Wo: 13:00 Uhr Treffpunkt bei der Schwarzachtalhalle, Rötzer Straße 2, 92431 Neunburg v. Wald, dann Fahrt zum Praxisbeispiel in den Wald

AG Vernetzungspartner gesunder Boden

Moderator: Franz Rösl, Michaela Braun
Experte: Christian Melzl
Schwerpunkt: „Vernetzung zu gesundem Boden“
Wo: Schwarzachtalhalle, Rötzer Straße 2, 92431 Neunburg v. Wald
Wann: 14:00 - 16:00 Uhr

AG Mensch

Moderator: Hemma Ehrnsperger, Christian Amerle
Experte: Prof. Dr. Martin Grassberger (angefragt)
Schwerpunkt: „Vorbeugende Maßnahme für die Gesundheit der Menschen“
Wo: saftgras GmbH, Freihöls 13, 92421 Schwandorf
Wann: 14:00 - 16:00 Uhr

ab 18:30 Uhr

Abendessen mit Musik, Austausch & Vernetzung
Schwarzachtalhalle, Rötzer Straße 2, 92431 Neunburg v. Wald

Die Verpflegungskosten für den 15.11. trägt jeder Teilnehmer selbst und sind im Ticket nicht enthalten.

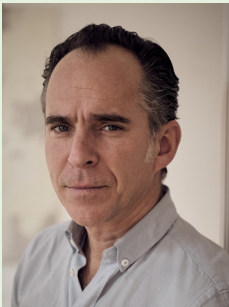
8. BODENTAG AM 16.11.2023, REFERENTEN



Dipl.-Ing. (FH) Franz Rösl

Seit über 25 Jahren leitet er das Kompost- und Erdenwerk Liemehna bei Leipzig und forscht dabei bis heute an Komposten, die einen wichtigen Beitrag zur Gesundung unserer Böden leisten können. Er beschäftigt sich intensiv mit Humusqualitäten und der Auswirkung von Naturstoffen auf Gesundungsprozesse. Seine Berufung ist der Einsatz für gesunden Boden als Basis für die Gesundheit von Wasser, Pflanzen, Tieren und Menschen. Dazu arbeitet er mit zahlreichen Organisationen, Wissenschaftlern und Praktikern zusammen. Demut, Respekt und Wertschätzung für unsere Mutter Erde und vor unserer Lebensgrundlage Boden sind für ihn hierbei das wesentliche Fundament.

E-Mail: franz.roesl@ig-gesunder-boden.de



Prof. Dr. Martin Grassberger

Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. Martin Grassberger ist Arzt und Anthropologe mit Diplomen in Umweltmedizin und Ernährungsmedizin sowie Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter. Sein Interesse gilt v. a. der Humanökologie, den vielfältigen Interaktionen des Menschen mit seiner komplexen Umwelt, insbesondere der Ernährung und deren Bedeutung für Gesundheit und Krankheit. Grassberger ist Autor zahlreicher Publikationen. Sein Buch „Das leise Sterben“ wurde in Österreich Wissenschaftsbuch des Jahres 2020 in der Kategorie Naturwissenschaft/Technik. Zuletzt erschienen „Das unsichtbare Netz des Lebens: Wie Mikrobiom, Biodiversität, Umwelt und Ernährung unsere Gesundheit bestimmen“. Im Januar 2024 erscheint sein neues Buch „Regenerativ - Aufbruch in eine neues ökologisches Zeitalter.“ *E-Mail:* martin.grassberger@univie.ac.at



Benedikt Ley-Röckenwagner

„Landwirtschaft Leben“ ist das Motto auf dem Mühlenhof (Zepelin, Tarnow, Witzin), d.h. wirtschaften im Einklang mit der Natur. Er arbeitet nach den Richtlinien des ökol. Landbaus (Bioland, Mitglied im Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau des BMEL) und nutzt das optimale Zusammenspiel von Pflanzen (bis zu 20 Kulturen), Tieren (u. a. 800 Rinder, Pinzgauer und Tiroler Grauvieh Mutterkuhherden) und Boden, um nachhaltig-resilient im möglichst geschlossenen Kreislauf zu wirtschaften und eine gute Bodenfruchtbarkeit durch Biodiversität und positive Mikrobiologie zu erhalten. Mischkulturen, multidiverse Zwischenfrüchte und Untersaaten, z. B. Getreide oder Bohnen, gehören zum festen Bestandteil der Fruchtfolge. Seine Mutterkuhherden und Mastrinder sind in das Ackerbausystem integriert (teilweise direkte Düngung durch Ackerflächen-Beweidung bei Gras, Klee).

E-Mail: benedikt.ley@beneley.de



Peter Kaim

Peter Kaim ist Landwirt aus Leidenschaft und betreibt seit mehr als 30 Jahren den Havellandhof Ribbeck in Brandenburg. Dieser zeichnet sich durch seine drei Standbeine der Milchviehhaltung, des Futter- und Marktfruchtanbaus und der Erneuerbare Energien aus, die im Zusammenspiel eine Kreislaufwirtschaft innerhalb des Betriebs fördern. Diese, sowie eine klimaangepasste Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind zentrale Bestandteile von Kaims persönlicher Überzeugung zu einer verantwortungsvollen landwirtschaftlichen Wirtschaftsweise. Er ist einer von zehn deutschen Demonstrationsbetrieben im F.R.A.N.Z.-Projekt aktiv. Durch seine langjährige Praxiserfahrung kann Peter Kaim, ein gebürtiger „bayerischer Schwabe“, authentisch über die Landwirtschaft in Brandenburg und deren Herausforderungen berichten. *E-Mail:* peter.kaim@ribbeck-argrar.de



Jochen Hartmann

Jochen Hartmann ist gelernter Landwirt und bewirtschaftet den Hof seiner Familie in der 19. Generation. Das traditionell wichtigste Standbein seines Hofes ist der Kartoffelanbau. Daneben stecken er und seine Frau seit einigen Jahren viel Herzblut und Energie in die mobile Hühnerhaltung sowie in den Schutz der biologischen Vielfalt - über und unter der Erdoberfläche. Dazu hat Jochen Hartmann mehrere Agroforstsysteme angelegt und ist ebenfalls als einer von zehn deutschen Demonstrationsbetrieben im F.R.A.N.Z.-Projekt seit 2016 aktiv an der Entwicklung und Erprobung von Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft beteiligt. Ganz oben auf seiner persönlichen „Probier-ich-einfach-mal-Liste“ steht aktuell außerdem das Thema Dammkultur.

E-Mail: info@hof-hartmann-rettmer.de



Prof. Dr. Maria R. Finckh

Frau Prof. Dr. Maria R. Finckh ist seit 35 Jahren erfahrene Pathologin und Leiterin des Fachgebiets Ökologischer Pflanzenschutz an der Universität Kassel. Sie entwickelte die letzten 25 Jahre ein Konzept des agrarökologischen Pflanzenschutzes, basierend auf einem umfassenden Verständnis der biologischen Vielfalt auf Ebene der Mikroorganismen bis zur Landschaftsebene. Das Augenmerk liegt hier auf den Vorgängen in der Rhizosphäre, auf und in Pflanzen. Ziel ihrer Forschungsarbeit ist eine Systementwicklung, basierend auf der Förderung eines gesunden Bodens und der Schaffung resilienterer, flexibler auf klimatische Extreme reagierende Pflanzen. Die Arbeit umfasst einerseits Zuchtungsansätze für innerartliche und zwischenartliche Vielfalt sowie die Entwicklung ökologischer Anbausysteme zur Maximalförderung des Bodenlebens. Die Auswirkung der Pflanzenernährung auf deren Gesundheit, die Förderung krankheitssuppressiver Böden sowie die Erforschung derzeit beworbener Methoden der regenerativen Landwirtschaft, sind Teil ihrer Forschungsarbeit. *E-Mail: mfinckh@uni-kassel.de*



Dr. Matthias Nuss

Er studierte Gartenbau an der Humboldt-Universität zu Berlin, promovierte in Spezieller Zoologie am Museum für Naturkunde Berlin und ist seit 1998 Leiter der Sektion Lepidoptera (Schmetterlinge) am Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden. Seit 2007 konzipiert er Mitmachprojekte in den Bereichen Citizen Science und Renaturierung, um Menschen an die Welt der Insekten heranzuführen, ökologische Zusammenhänge zu erklären und für die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität zu motivieren.

E-Mail: matthias-nuss@senckenberg.de



Stephan Lehmann

Im Zentrum seines Lebens steht Gottes Schöpfung und das Streben nach einer natürlichen Heil- und Lebensweise. Stephan Lehmann ist Umweltforscher und arbeitet zusammen mit vielen anderen Menschen an kleinen und größeren Projekten und forscht an gesunden Prozessen. „An unterschiedlichen Orten haben wir es immer wieder geschafft, gesunde, artenreiche, fruchtbare und leistungsfähige Standorte aufzubauen. Diese Herangehensweise lehren wir im Projekt Gesunde Erde in unserer Kompostwerkstatt so, dass es jeder versteht, der Ernst und Eifer hat.“, so Stephan Lehmann.

E-Mail: stephan.lehmann@projekt-gesunde-erde.org

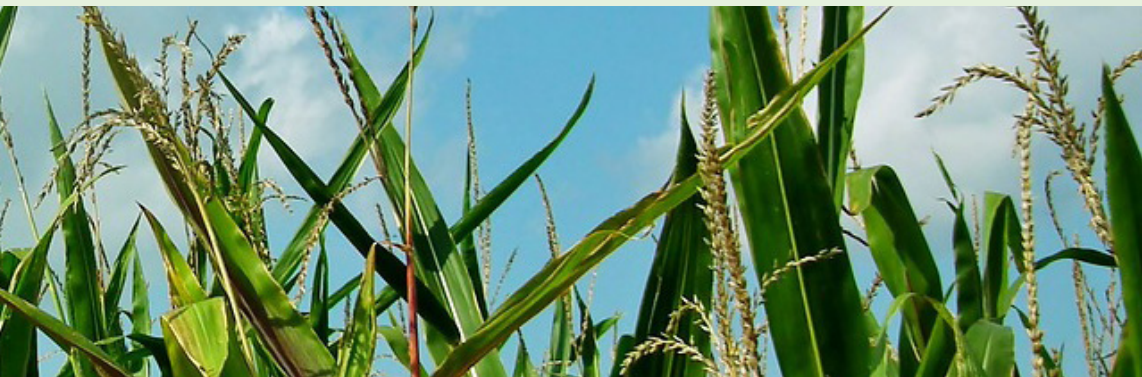
BODENTAG, 16.11.2023, TAGESABLAUF (Änderungen vorbehalten)

- 08:00 - 09:00 Uhr **Treffpunkt** in der Schwarzachtalhalle Neunburg vorm Wald
- 09:00 - 09:20 Uhr **Einführungsvortrag Franz Rösl**
1. Vorsitzender der IG gesunder Boden e.V.
„Gesundheit durch lebendigen Boden“
- 09:20 - 09:30 Uhr **Grußworte:** Bürgermeister Stadt Neunburg **Martin Birner**
und Landrat Landkreis Schwandorf **Thomas Ebeling**
- 09:30 - 10:00 Uhr **Prof. Dr. Martin Grassberger**
„Das unsichtbare Netz des Lebens: Wie wir mit der Komplexität
unserer Erde umgehen lernen“
- 10:00 - 10:45 Uhr Pause
- 10:45 - 11:15 Uhr **Benedikt Ley-Röckenwagner**
„Bodenfruchtbarkeit und Nährstoffkreislauf am Mühlenhof
- ein Entwicklungseinsatz“
- 11:15 - 11:45 Uhr **Peter Kaim & Jochen Hartmann**
„F.R.A.N.Z. und Jochen - unterwegs im Auftrag der
Biodiversität und mehr“
- 11:45 - 13:15 Uhr **Mittagsbuffet** mit gesunden, regionalen sowie saisonalen
Gerichten von gesunden Böden
- Pressekonferenz** findet parallel im Nebenraum statt



BODENTAG, 16.11.2023, TAGESABLAUF (Änderungen vorbehalten)

- 13:15 - 13:45 Uhr **Prof. Dr. Maria R. Finckh**
„Agrarökologischer Pflanzenschutz auf der Basis des Holobiontenkonzepts und biologischer Vielfalt“
- 13:45 - 14:15 Uhr **Ehrung Botschafter Gesunder Boden 2023**
- 14:15 - 14:45 Uhr **Dr. Matthias Nuss**
„Biodiversitätskrise - Schaffen wir eine Trendwende? Erfahrungen aus sächsischen Mitmachprojekten“
- 14:45 - 15:30 Uhr Pause
- 15:30 - 16:00 Uhr **Stephan Lehmann**
„Aufbau eines gesunden, artenreichen und den Umweltbedingungen angepassten Mikrobioms“
- 16:00 - 16:45 Uhr **Podiumsdiskussion** mit den Referenten
- 16:45 - 17:00 Uhr Möglichkeit zum **persönlichen Gespräch** mit Referenten und Vorstand/Fachbeirat der IG gesunder Boden e. V.
- 17:00 Uhr **Ende** der Veranstaltung



IMPRESSIONEN BODENTAG 2022



VERANSTALTUNGORT



Rötzer Straße 2, 92431 Neunburg vorm Wald



ANMELDUNG

Sie können Ihren Platz bequem buchen unter:

www.ig-gesunder-boden.de/buchen2023

Sie werden dann auf die Website unseres Ticketexperten  weitergeleitet.

Präsenz-Veranstaltung: 89.- € (Nicht-Mitglieder 129.- €)
(zzgl. Vorverkaufs- und Ticketshopgebühren, inkl. Verpflegung)

Online-Veranstaltung: 29.- € (Nicht-Mitglieder 79.- €)
(zzgl. Vorverkaufs- und Ticketshopgebühren)

Der Zugang für die Online-Teilnahme wird Ihnen **am Abend** vor der Veranstaltung per Mail zugesendet.

Menschen mit Schwerbehinderung (ab GdB 50) sowie Studierende und Auszubildende erhalten die Tickets zu einem **ermäßigten** Preis. Begleitpersonen von Menschen mit Schwerbehinderung (Merkzeichen B/H) müssen lediglich für Verpflegung aufkommen.

Verkaufsschluss ist der 15.11.2023, 16 Uhr.

Am Bodentag verwöhnen wir Sie vor Ort in Neunburg v. W. mit gesunden Lebensmitteln der Saison, gewachsen auf gesunden Böden unserer regionalen Bauern! Natürlich sparen wirdabei auch Verpackung und schaffen einen Mehrwert für unsere Böden in der Region.

Sie möchten gerne teilnehmen, haben aber an diesem Tag keine Zeit?

Kein Problem! Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Zugangslink, mit welchem Sie die Veranstaltung flexibel und bequem im Nachhinein ansehen können.

GESUNDE BÖDEN ALS GRUNDLAGE FÜR GESUNDES WASSER, GESUNDE PFLANZEN, TIERE UND MENSCHEN

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Unterstützern dieser Veranstaltung.

www.ig-gesunder-boden.de/Veranstaltungen/Sponsoren

Unterstützen auch Sie die Ziele der Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V. durch Ihre Mitgliedschaft!

Weitere Infos unter: www.ig-gesunder-boden.de

Interessengemeinschaft gesunder Boden e. V.

Lohackerstraße 19, 93051 Regensburg

Tel. 0941/30761-68, Fax 0941/30761-26

